

## VORWORT

### Zeit für Chancengleichheit gekommen



**Josef Moosbrugger**  
Präsident LK Österreich

Unsere Geflügelbäuerinnen und Geflügelbauern sind Vorreiter, wenn es um die Produktion von qualitativ höchstwertigen Produkten, um Lebensmittelsicherheit und um Tierwohlstandards geht. Jetzt ist es Zeit, dass dieser Pioniergeist und Mut, immer neue Herausforderungen anzunehmen, auch belohnt und Chancengleichheit auf dem Markt hergestellt wird.

Seit vielen Jahren fordern Landwirtschaft und Konsumenten eine klare und leicht verständliche Kennzeichnung von Lebensmitteln, damit auch der Kunde die Möglichkeit hat, sich für unsere qualitativ hochwertigen Produkte zu entscheiden. Vor allem dort, wo der Gesetzgeber, der nicht zuletzt für die hohen Produktionsstandards verantwortlich ist, einkauft, müssen die Produkte unserer Landwirtinnen und Landwirte mit der gesetzlichen Änderung vom Billigst- zum Bestbieter-Prinzip eine Chance erhalten.

Lebensmittelskandale der jüngsten Vergangenheit haben gezeigt, dass sich unsere verantwortungsvolle Produktionsweise bezahlt macht. So waren beim „Fipronilskandal“ nachweislich keine österreichischen Eier oder Produkte mit österreichischen Eiern betroffen. Daher fordern wir eine verpflichtende Meldung von Warenströmen in die Eier-Datenbank nach

**Jetzt ist es Zeit, dass dieser Pioniergeist und Mut, immer neue Herausforderungen anzunehmen, auch belohnt und Chancengleichheit auf dem Markt hergestellt wird.**

dem Modell der Frischeier und eine verpflichtende Kennzeichnung von Eiprodukten und Lebensmitteln mit Eiprodukten hinsichtlich Herkunftsland und Haltungsform.

Unsere Familienbetriebe sind doppelt unter Druck: Da sind einerseits die nachweislich EU-weit strengsten Haltungsbedingungen bei Geflügel und andererseits riesige Investitionen in die Geflügelhaltung in Osteuropa. So einen Preis-

kampf können die Betriebe in Österreich nur dann gewinnen, wenn faire Regeln eingehalten werden und die Konsumenten erkennen können, woher das Fleisch stammt. Die Tatsache, dass eines der traditionsreichsten Unternehmen, nämlich die Firma Pöttelsdorfer Putenspezialitäten, die Schlachtung beendet, zeigt, wie wichtig die Forderung der Sichtbarmachung österreichischer Qualitätsprodukte ist.

Denn nur gemeinsam mit Politik, Handel und vor allem dem Konsumenten können wir die qualitativ hochwertige Geflügelproduktion in Österreich festigen und zukunftsfähig machen und den unermüdlichen Anstrengungen unserer Geflügelbäuerinnen und Geflügelbauern jene Anerkennung und jenen Wert zu geben, den sie verdienen.



Josef Moosbrugger